Sicherheitsdatenblatt

erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 -Europa

ANTIGENES GmbH
Labordiagnostika
Römerstraße 20-22
D-58332 Schwelm

Tel.: +49 2336 9154958
Fax: +49 2336 9154957
Email: info@antigenes.de
Homepage: www.antigenes.de

SemenStain

1. Chemikalien und Hersteller Identifizierung

Produktname: SemenStain
Artikelnummer: ZR10250
Anwendung: **Spermiogramm**
***In vitro* Diagnostik**
Hersteller: ANTIGENES GmbH, Römerstraße 20-22, 58332 Schwelm
Homepage: www.antigenes.de
E-Mail: info@antigenes.de
Vertrieb: ANTIGENES GmbH, Römerstraße 20-22, 58332 Schwelm
Notrufnummer: Bundesweit
+49 (0) 551 - 19240 Giftinformationszentrum Nord

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung und Kennzeichnung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Die Substanz/das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Formaldehyd

Giftig

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R23/R24/R25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R34 Verursacht Verätzungen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
S1/S2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/S37/S39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.
S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H331Giftig bei Einatmen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P260Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301/P330/P331 Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.
P303/P361/P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P304/P340 Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305/P351/P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

spülen.
P308/P311 Bei Exposition oder falls betroffen: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P403/P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Ethanol

Entzündlich

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R11 Leichtentzündlich
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S7 Behälter dicht geschlossen halten
S16 Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen
Gefahren- und Sicherheitshinweise
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

---

Bengalrot

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
keine R- und S-Sätze
Gefahren- und Sicherheitshinweise
keine H- und P-Sätze

Pyronin G

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
keine R- und S-Sätze
Gefahren- und Sicherheitshinweise
keine H- und P-Sätze

Phosphomolybdat

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
keine R- und S-Sätze
Gefahren- und Sicherheitshinweise
keine H- und P-Sätze

Fastgreen FCF

Gesundheitsschädlich

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
R68 Irreversibler Schaden möglich.
S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Gefahren- und Sicherheitshinweise
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
P281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Janusgrün

Besonderer Risiken und Sicherheitsvorschläge
keine R- und S-Sätze
Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
keine H- und P-Sätze

2.2 Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

3. Zusammensetzung und Angabe zu Bestandteilen

Komponenten	Reagenzien	CAS-Code	Menge
Lösung 1	Formaldehyd	50-00-0	<1 %
	Ethanol	64-17-5	<10 %
	H_2O	7732-18-5	>89 %
Lösung 2	Neutralrot	553-24-2	<1 %
	Bengalrot		<1 %
	H_2O	7732-18-5	>98 %
Lösung 3	Pyronin G	92-32-0	<1 %
	Orange G	1936-15-8	<1 %
	Phosphomolybdat	51429-74-4	<1 %
	H_2O	7732-18-5	>97 %
Lösung 4	Fastgreen FCF	2353-45-9	<1 %
	Janusgrün	2869-83-2	<1 %
	H_2O	7732-18-5	>98 %

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibungen der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Stäuben Frischluftzufuhr, bei auftretenden Beschwerden Arzt/Ärztin aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffneter Lidspalte 10 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt/Ärztin konsultieren.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Wasser nachtrinken. Bei auftretenden Beschwerden einen Arzt/ eine Ärztin aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen, Husten, Magen-Darm-Beschwerden

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hautkontakt**:** schnell und gründlich mit Wasser abspülen. Stelle weiter beobachten. Bei eventueller Anschwellung einen/e Arzt/Ärztin aufsuchen.

Einnahmen**:** sofort ausspucken und mit Wasser gründlich nachspülen. Bei jeglichem unangenehmem Gefühl sofort einen Arzt/ eine Ärztin aufsuchen.

Augen**:** mit Augendusche sofort spülen. Unter fließendem Leitungswasser die Augen gründlich waschen. Eigenständig auf das Sehvermögen achten und bei der Verschlechterung einen/e Arzt/Ärztin aufsuchen.

Einatmen**:** sofort an die frische Luft gehen, sich ruhighalten und mehrfach ein- und ausatmen. Bei der Verschlechterung einen Arzt/Ärztin aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Für diesen Stoff/dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt nicht brennbar. Bei Umgebungsbrand können gefährliche Dämpfe entstehen. Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigt Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Staub nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahme

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftgemäß entsorgen. Mit Handschuhen und Mundschutz die Stelle mit Wasser gründlich waschen und trocknen. Raum belüften. Kittel und kontaminierten Kleidung waschen.

7 Handhabung und Lagerung

Lagerung bei Raumtemperatur (15-25°C)

8 Begrenzung und Überwachung bei Explosion/Persönliche Schutzausrüstungen

Handschuhen, Mundschutz und Kittel sind während der Durchführung zu tragen. Rauchen sowie Handlung mit großer Hitze erzeugenden Geräten vermeiden

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Lösung1	Lösung 2	Lösung 3	Lösung 4
Aggregatzustand	flüssig	flüssig	flüssig	flüssig
Farbe	farblos	rot	gelb	grün
Geruch	geruchlos	geruchlos	geruchlos	keine Angabe
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Siedepunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Entzündlichkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Flammpunkt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Relative Dichte	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Löslichkeit	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

Viskosität	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt	nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben keine

10 Stabilität und Reaktivität

	Lösung 1	Lösung 2
Reaktivität	das Produkt wurde nicht geprüft	das Produkt wurde nicht geprüft
Chemische Stabilität	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Bedingungen	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)

	Lösung 3	Lösung 4
Reaktivität	das Produkt wurde nicht geprüft	das Produkt wurde nicht geprüft
Chemische Stabilität	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung	stabil bei sachgerechter Lagerung und Handhabung
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung	keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln
Zu vermeidende Bedingungen	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar	starkes Erhitzen vermeiden, keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel	Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid, Nitrose Gase, Chlorwasserstoff (HCl)

11 Toxikologische Angaben (bezogen auf einzelne Inhaltsstoffe der Lösungen)

Formaldehyd

Akute Toxizität:
Oral LD_{50} 100 mg/kg (Ratte)
Dermal LD_{50} 270 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC_{50} 0,578 mg/l (Ratte) /4 h
Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Gefahr der Hautresorption. Gefahr der Sensibilisierung der Haut
am Auge: Tränenreiz durch Dämpfe
Nach Einatmen: Keine Reizwirkung
Sensibilisierung: durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
Subakute bis chronische Toxizität: Bewertung von Formaldehyd durch IARC und BfR: krebserzeugend für den Menschen.
Es besteht der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Nach Verschlucken Reizungen im Mund, Rachen, Speiseröhre, Magen-Darmtrakt.
Weitere Hinweise: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben

---

Bengalrot

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor
Primäre Reizwirkung:
an der Haut: längerer oder wiederholter Kontakt kann Hautreizungen verursachen.
am Auge: bei intensiver Einwirkung Reizung möglich.
nach Einatmen: bei massiver Einwirkung von Staub können die Atemwege gereizt werden.

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Keimzell-Mutagenität: keine Angaben vorhanden.
Karzinogenität: keine Angaben vorhanden.
Reproduktionstoxizität: keine Angaben vorhanden
Aspirationsgefahr: nicht anwendbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

Neutralrot

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor
Primäre Reizwirkung:
an der Haut: längerer oder wiederholter Kontakt kann Hautreizungen verursachen.
am Auge: bei intensiver Einwirkung Reizung möglich.
nach Einatmen: bei massiver Einwirkung von Staub können die Atemwege gereizt werden.
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Keimzell-Mutagenität: keine Angaben vorhanden.
Karzinogenität: keine Angaben vorhanden.
Reproduktionstoxizität: keine Angaben vorhanden
Aspirationsgefahr: nicht anwendbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft
Zusätzliche toxikologische Hinweise: für aromatische Amine allgemein gilt: Systemische Wirkung: Methämoglobinämie mit Kopfschmerzen, Herzrhythmus-störungen, Blutdruck abfall, Atemnot und Krämpfen, Lei tsymptom: Zyanose (Blaufärbung desBlutes)
Weitere Hinweise: Die toxikologischen Eigenschaften des Produkts sind noch nicht vollständig untersucht, gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen

---

Pyronin G

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte:
Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor
keine akuten Giftinformationen sind für dieses Produkt vorhanden
Chronische Toxizität: die toxikologischen Eigenschaften wurden nicht vollständig untersucht. Vollständige Informationen finden sich im Eintrag der RTECS

Orange G

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte:
Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor
Primäre Reizwirkung
an der Haut: keine Reizwirkung
am Auge: bei intensiver Einwirkung Reizung möglich
Nach Einatmen: Bei massiver Einwirkung von Staub können Augen und Atemwege gereizt werden
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Zusätzliche toxikologische Hinweise: bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung hat das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Weitere Hinweise: das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

handhaben

Phosphormolybdat

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.
Spezifische Symptome im Tierversuch: keine Angaben vorhanden
Primäre Reizwirkung
an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
am Auge: Verursacht schwere Augenschäden. Erblindungsgefahr!
Nach Einatmen: nach Einatmen von Stäuben/Aerosolen: Schleimhautreizungen, Husten, Resorption.
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Rachen, in der Speiseröhre und im Magen-Darmtrakt
Weitere Hinweise: das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.

Janusgrün

Akute Toxizität
Einstufungsrelevante LD/LC_{50}-Werte: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor.
Primäre Reizwirkung:
an der Haut: Längerer oder wiederholter Kontakt kann Hautreizungen verursachen.
am Auge: Bei intensiver Einwirkung Reizung möglich.
Nach Einatmen: bei massiver Einwirkung von Staub können Augen und Atemwege gereizt werden
Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft
Zusätzliche toxikologische Hinweise: Eine Beschreibung der Symptome liegt uns nicht vor
Weitere Hinweise: Die toxikologischen Eigenschaften des Produkts sind noch nicht vollständig untersucht, gefährliche Eigenschaften sind nicht auszuschließen. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben

---

Fastgreen FCF

Akute Toxizität
Oral LD_{50} > 2000 mg/kg (Ratte) (RTECS)
Primäre Reizwirkung
an der Haut: keine Angaben vorhanden
am Auge: leichte Reizungen
nach Einatmen: keine Angaben vorhanden
Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bekannt
Keimzell-Mutagenität: kann vermutlich genetische Defekte verursachen
Karzinogenität: kann Krebs erzeugen
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist einmalige Exposition nicht als ziel organtoxisch eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: der Stoff oder das Gemisch ist wiederholte Exposition nicht als ziel organtoxisch eingestuft
Zusätzliche toxikologische Hinweise: eine Beschreibung der Symptome liegt uns nicht vor
Weitere Hinweise: weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -

12 Umweltbezogene Angaben

Schaden nicht bekannt. Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Bitte beachten Sie nationale Vorschriften zur Sammlung und Beseitigung von Laborabfällen (Abfallschlüssel nach Anh. V der VO 1013/2006/EG: 160506; nach ÖNORM S2100: 59305).

13.1 Das Produkt

Gebrauchte Lösungen und Lösungen mit abgelaufener Haltbarkeit sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen, dabei ist den lokalen Entsorgungsrichtlinien zu folgen; nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen. Das Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln. Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

13.2 Die Verpackung

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Nicht in Gefahrguttransport eingestuft

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Nationale Vorschriften: keine Angabe
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: keine Angabe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handeln. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

© ANTIGENES -2016 alle Rechte vorbehalten - www.antigenes.de -